

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	12 (1896)
Heft:	39
Rubrik:	Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

andere mit elektrischem Licht beleuchtet. Und der Unterschied? Die elektrische Seite tritt vor der andern ins Dunkel zurück, man glaubt es werde da wie vor Altem, mit Beleuchtungseinheiten gearbeitet. Im Bureau kann man übrigens den Kontrast zwischen beiden Beleuchtungssarten am besten beobachten, wo eine Acetylengasslamme eine 16fache elektrische Welt überstrahlt. Dagegen hat das elektrische Licht vor dem die große Bequemlichkeit beim Anzünden und die absolute Gefahrlosigkeit in Bezug auf allfällige Gasexplosionen voraus. Das Acetylengas hat aber ein so durchdringendes Gerüche, daß eine allfällige Gasauströmung bald wahrgenommen würde, Explosions also wohl selten vorkommen würden.

Kantonales Gewerbe-Museum Bern. B. Die Gröfzung der Sammlungen des Museums ist auf Dienstag den 5. Jan. festgesetzt. Wie bekannt, nimmt diese Anstalt auch muster-gültige Leistungen von Gewerbetreibenden, nach Maßgabe des verfügbaren Raumes, zur zeitweisen Ausstellung an. Dieselbe ist unentgeltlich mit Ausnahme für diejenigen Objekte, welche eine besondere Bewahrung, Reinigung und Aufsicht bedürfen, wie Motoren, Arbeitsmaschinen und dgl. Diesbezügliche Besuche können stets schriftlich unter Angabe der Eigentümlichkeiten der auszustellenden Gegenstände, Größe, Gewicht, Wert, Bezugsquelle z. dem Direktor eingereicht werden, bei welchem auch die Reglemente zu beziehen sind.

Es ist zu hoffen, daß diese für unsere Gewerbetreibenden so günstige Gelegenheit recht häufig benutzt wird.

Das Bauernhaus in Deutschland, Österreich und der Schweiz. Unter diesem Titel wollen der schweizerische und der Verband deutscher Architekten- und Ingenieurvereine ein großes Werk herausgeben, das interessant und wertvoll zu werden verspricht. Das Centralkomitee des schweizerischen Ingenieur- und Architektenvereins schlägt vor, daß der schweizer. Band 20—22 Darstellungen schweizer. Bauernhäuser mit 50—52 Tafeln enthalten soll, wovon Bern, Luzern, Waadt und Zürich je zwei, Basel, Freiburg, Neuenburg und St. Gallen je ein Objekt zu zwei bis drei Blättern liefern sollen. Den erläuternden Text liefert Prof. Hunziker in Aarau. Die Kosten der Aufnahmen und für den Text sind auf 4—5000 Fr., diejenigen für die vervielfältigung zu tausend Exemplaren auf 7500 Fr. veranschlagt. Der Ingenieur- und Architektenverein hieß das Projekt gut und bewilligte die erforderlichen Kredite. Ferner wurde 1500 Fr. bewilligt für ein zweites Heft „Bauwerke der Schweiz“; das erste Heft hat allseitig große Anerkennung gefunden und kostete 1572 Franken.

Eisenmarkt. Der süddeutsche Verband der Walzwerke hat soeben die Preise fürs nächste halbe Jahr um weitere 5 Mark per Tonne erhöht, sodaß die Konsumenten sich für 1897 auf hohe Preise gefaßt machen müssen. Die Beschäftigung ist anhaltend überaus gut.

z

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

N.B. Unter diese Rubrik werden technische Auskunftsbegehren, Nachfragen nach Bezugssquellen etc. gratis aufgenommen; für Aufnahme von Fragen, die eigentlich in den Inserateil gehören (Kaufgesuche etc.) wolle man 50 Cts. in Briefmarken einsenden. Verkaufsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

681. Welches sind die besten Wassermotoren? Was kostet ein sperriger? Wasser von der Ortsleitung, 7 Atmosphären Druck, bei 150 mm Röhrenweite. Gefl. Offerten mit Angabe des Wasserverbrauchs, Preis z. unter Nr. 681 an die Expedition.

682. Wer liefert billigst detail oder engros Glimmer (Mica) von höchster Isolationsfähigkeit für Kollektoren an Dynamomaschinen? Offerten an J. Geissmann, mech. Werkstätte, Mühlau (Aargau).

683. Wer liefert gute Kummetscheiter für Sattler?

684. Wer hätte an eine gut eingerichtete Holzdrehschleife Arbeit zu vergeben? Fabriken werden hierauf besonders für ihren Bedarf in Spuhlen aufmerksam gemacht.

685. Wo kann man am richtigen Leuchter für Straßenlaternen beziehen oder wären vielleicht schon gebrauchte, die durch Erfäß von elektrischem Licht abgeschafft wurden, in tadellosem Zustande unter Garantie zu verkaufen? Musterlaternen wolle man

sofort einsenden an Hrn. Joh. Nussbaumer, Schreiner, Oberägeri, Zug, der allfällige Porto vergütet.

686. Wer liefert Rohguß für eine Bohrmaschine mittlerer Größe mit Übersetzung?

687. Welche Ziegelfabrik würde einem soliden Dachdeckermeister gewöhnliche Ziegel und Falzziegel auf Verkauf liefern oder eine Ablage bei demselben halten? Event. Prozentofferten sind zu richten an Joh. Bachmann, Dachdeckermeister in Uster.

688. Wer hat eine ältere gute Kugelstanze zum Abschneiden von Eisen und zum Löcherstanzen zu verkaufen? Sie sollte auch verschiedene Gesenke zum Zapfen warm ansehen haben.

689. Wo wäre Gelegenheit, sich mit einer leistungsfähigen Steinbrechmaschine samt Lokomobile an einem Schotter-Accorde zu beteiligen oder solchen zu übernehmen? Event. würde man auch das Zerkleinern von Steinmaterial in Kiesgruben, Wasserläufen z. bei billiger Lohnberechnung besorgen.

690. Welches mechanische Geschäft wäre regelmäßiger Abnehmer von recht guten, reellen Lederkohlen zum Eisenbestandteile einzusehen (zu härteln)? Sie sind besser, als die chemisch präparierten.

691. Wer liefert solide und sauber gearbeitete Eisenwaren für Dachfrezen, sowie auch die nötigen Eisenwaren für Möbelsteine? Offerten an Al. Bürcher, Hüf- und Wagenschmid, Steinen (Schwyz).

692. Wer liefert Verpackungsscheiben für schweizerische Normal-schlüsselschlösser?

693. Wer liefert alte Eisenwaren zu einem Mühlhägewagen von 8 Meter Länge samt Bahnschienen und Schaltwerk. Offerten direkt zu richten an Gartmann-Binder, Conters i. O. (Graubd.)

694. Wer liefert billige Sessel? Allfällige Preiscourants an A. Nohr, Schreiner, Staufen b. Lenzburg, zu adressieren.

695. Gibt es irgend eine Maschinenfabrik oder Handlung, oder könnte mir jemand mitteilen, wo man selbstspannende Bohrköpfe zu Drehbänken beziehen kann? Preisofferten sind zu richten an Rud. Kirchhofer in Sumiswald (Kt. Bern).

696. Welche Forderkraft repräsentiert ein Cornwall-Dampfkessel von 90 m² Heizfläche bei 5½ Atmosphären Dampfdruck?

697. Wäre vielleicht jemand in der Schweiz, der sauber ausgeschliffene Holzböden um billigen Preis abnehmtn würde?

698. Wer in der Schweiz würde einem jungen strebsamen Manne fortwährend neu angefertigte Kisten um billigen Preis abnehmen und auf welche Maße müßten solche angefertigt werden, um am besten verwertet werden zu können?

699. Welcher Schmied, Gattler- oder Malermeister würde einem tüchtigen leistungsfähigen Wagner Winterarbeit geben in Chaisen, Breaks, Reitwagen oder Federwagen? Solide Arbeit wird zugesichert.

Antworten.

Auf Frage 636 und 640. Bin Verkäufer eines Ventilators und einer Schmiedeklappe, beides noch wenig gebraucht. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten.

Auf Frage 643. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Muster zu Diensten. Jb. Dertli, Gipsstein-Geschäft, Ossingen.

Auf Frage 650. Neue Cementplatten werden vor dem Flektig- werden geschützt, indem man sie mit Testalin imprägniert, wodurch dieselben auch gegen Witterungsseinflüsse unempfindlich gemacht werden. Zu beziehen durch Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage 653. Sehr praktische Stemm-, Nut- und Kehlmaschinen liefert die mechanische Werkstatt A. Güdel in Biel. Weitere Auskunft bereitwilligt.

Auf Frage 655. Gipsbausteine, 25/12/6 cm Normalgröße, fabriziert Jb. Dertli, Gipsstein-Geschäft, Ossingen.

Auf Frage 656. Gipssteine, Normalgröße, liefert französisch offschweiz. Station per 1000 waggonweise zu Fr. 46. J. Bretscher, Andelfingen.

Auf Frage 656. Empföhle Patent-Gipsplatten, 41/2, 61/2 und 9 cm dic, Größe 50×35, 62×47 und 66×50, kein Verzug notwendig. Näheres durch Baugeschäft P. Kramer, Bern.

Auf Frage 657. Die Lack- und Farbenfabrik in Chur hat 2 eiserne Reservoirs, Durchmesser 126½, Höhe 77 em, billig abzugeben.

Auf Frage 657. G. Leberer, Töß, hat einige Reservoirs von ca. 600 Liter Inhalt zu verkaufen.

Auf Frage 661. Durch den Anstrich mit Testalin erhält ein Ziegelrohbau (Verblendsteine) eine lebhafte Farbe und wird zudem noch gegen alle Witterungsseinflüsse geschützt. Zu beziehen durch Beugger u. Herzog, Basel.

Auf Frage 661. Wenden Sie sich an Math. Hartmann, Architekt, Basel.

Auf Frage 662. Carl Peter, mech. Werkstätte, Rudolfsstetten, verkauft einen gebrauchten Supportfix.

Auf Frage 662. Einen gebrauchten Supportfix hat zu verkaufen: Hunziker, Wagner, in Neitnau (Aargau).

Auf Frage 665. Wegen Vergrößerung verkaufe ähnliche Maschine für Cementsteine, noch in gutem Zustande, billig. P. Kramer, Baugeschäft, Bern.

Auf Frage 665. Wenden Sie sich an M. Fr. Martin, Ingenieur, Zürich.

Auf Frage 666. Wenden Sie sich an Math. Hartmann, Architekt, Basel, Ecce Freiestraße und Bäumleingasse.

Auf Frage 666. Bitte den Fragesteller um seine Adresse. J. Schneider, Eisstoffsabrik, Zürich III.

Auf Frage 667. Wollen Sie sich hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung setzen.

Auf Frage 669. Solche Bohrer liefern billigst Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 670. Die Eisengießerei Hegi u. Geiser in Burgdorf liefert Erdbohrer von 12 bis 15 cm Diam.

Auf Frage 670. Wenden Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 670. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die Ihnen hierin jede Dimension liefert.

Auf Frage 670. Mit Offerte für Erdbohrer dient J. Schwarzenbach, Genf.

Auf Frage 673. D. Renel, mech. Schreinerei, Arth, ist Verkäufer eines solchen Motors, bezogen aus der schweiz. Lokomotiv- und Maschinenfabrik Winterthur, ist täglich im Betriebe zu sehen. Maschine so gut wie neu, Preis sehr billig. Wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten.

Auf Frage 673. Habe einen gebrauchten Petrolmotor, 4—6 HP, System Saurer, billig abzugeben. Otto Werner, Marktg. 21, Zürich I.

Auf Frage 673. Wir haben einen bereits neuen 6 HP Martini-Motor, für Benzin und Neolin zu gebrauchen, billigst abzugeben. Derselbe kann noch im Betrieb gesehen werden. Tschupp u. Cie., Ballwil (Zuzern).

Auf Frage 673. Belieben Sie sich an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V zu wenden.

Auf Frage 673. Heinrich Frey, Schreinerei, Adliswil, hätte einen noch fast neuen Petrolmotor wegen Anschaffung eines grösseren zu verkaufen; er ist im Betrieb zu sehen. Derselbe stammt von Saurer u. Söhne, Arbon.

Auf Frage 673. Habe einen fragl. Motor zu verkaufen. Derselbe, eigenes System, kann im Betrieb gesehen werden. R. Bössard, Atelier de la Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage 673. Einen gutgehenden, wenig gebrauchten 4 HP Petrolmotor, der noch im Betrieb zu sehen ist, verkauft unter Garantie J. P. Fopp, Elekt. Schreinerei, Pontresina.

Auf Frage 674. Wollen Sie hierüber mit Mäder u. Schaufelberger in Zürich V in Verbindung treten.

Auf Frage 674. Fragesteller wolle sich für gute und billige Säulenbohrmaschine, 25—35 mm bohrend, an J. Schwarzenbach, Genf, wenden.

Auf Frage 674. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Briner u. Cie., Winterthur.

Auf Frage 675. Wenden Sie sich ges. an Mäder u. Schaufelberger in Zürich V.

Auf Frage 675. Wenden Sie sich an Otto Werner, Markt-gasse 21, Zürich I.

Auf Frage 675. Habe Bauholzfräse und Petrolmotor auf Lager und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. R. Bössard, Atelier de la Construction, Plainpalais, Genf.

Auf Frage 676. Wir sind Lieferanten von galvanisiertem Stahldraht für Telegraphenleitungen. H. Kleinert u. Cie., Biel.

Auf Frage 677. Weiße Emailfarbe beeinträchtigt das Abfühlungsvermögen nicht. Zu deren Lieferung empfiehlt sich Firnisfabrik Haussmann u. Co., Bern.

Auf Frage 678. Der dauerhafteste Anstrich für Angefragtes ist Schiefergrau und ist dasselbe erhältlich bei der Firnisfabrik Haussmann u. Co. in Bern.

Auf Frage 678. Wenden Sie sich an Wwe. A. Karcher, Werkzeuggeschäft, Zürich I, die Ihnen mit Mustern von 1 Kilo an dienen kann.

Auf Frage 678. Wünsche mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. C. F. Weber, Muttenz, Basel.

Auf Frage 678. Der weitaus beste Anstrich für Eisen, der dasselbe bei Risse, in Dampf, Säuren, Alkalien und unter Wasser dauernd vor Rost schützt, ist das patentierte Original „Anti-Corrosion“ aus der Fabrik von Frischauer u. Comp. in Wien (II. Große Spiegelgasse Nr. 43). Dasselbe wird je nach der Zweckbestimmung in 3 Kompositionen geliefert. Der Anstrich kommt per Quadratmeter auf nur 25 Cts. zu stehen. Lassen Sie sich (gratis) den letzten Quartalbericht genannter Fabrik kommen.

Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeiten für das Postgebäude in Winterthur. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den Herren Architekten Dorer u. Füchsli, Florastraße 13 in Zürich, zur Einsicht aufgelegt. Uebernahmsofferten sind der Direktion der eidgen. Bauten in Bern verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Winterthur“ franko einzureichen bis und mit dem 27. Dezember.

Die Lieferung von 10 Tonnen gut geglähtem Flusseisen draht und zwar

3 Tonnen No. 14	2 Millimeter dic
7 " " 19	3,6 "

in Ringen von circa 30 Kilo, franko verzollt Station Lötsch, bis Ende Februar 1897, ist zu vergeben. Eingaben sind bis 21. ds. der Direktion der öffentlichen Arbeiten in Zürich einzureichen.

Die Käseereigefellschaft Illighausen (Thurgau) ist willens, eine neue Käseereifertigung erstellen zu lassen. Uebernahmsofferten für dieselbe, sowie für die Lieferung eines Käsekessels, 1100 Liter haltend, nimmt bis zum 20. Dezember nächsthin, teilweise oder insgesamt, entgegen der Präsident der Gesellschaft, Herr Otto Nater, welcher auch gerne bereit ist, jede gewünschte Auskunft zu erteilen.

Die Käseereigenossenschaft Kallnach ist willens, ein neues Käsekessel im Gehalte von 14 Kilocentner, sowie einen neuen Feuerherd mit Feuerwagen erstellen zu lassen. Bewerber haben sich bis und mit 25. Dezember 1896 an den Genossenschaftspräsidenten, Rudolf Marti, zu wenden.

Die Gemeinde Telsberg (Graubünden) beabsichtigt die Errichtung eines Querdamms von 82 Meter Länge aus $\frac{2}{3}$ Bruchstein und $\frac{1}{3}$ Bollen in Accord zu vergeben. Plan, Kostenrechnung und Bauvorschriften liegen beim Gemeindevorstand zur Einsicht auf. Schriftliche Angebote per Kubikmeter Bruchsteine und Bollen werden bis am 24. ds. entgegengenommen vom Gemeindevorstand.

Betten, ca. 68 Stück, für das neu erstellte Evaluationsgebäude im Rohr, Zürich. Für die **eisernen Gestelle, Matratzen** und übrigen Bestandteile (eigentl. Bettware) kann getrennte oder Gesamtsofferte gemacht werden. Das angefertigte Musterbett kann je vormittags 11—12 Uhr im Magazin des Hofraumes im Fraumünsteramt besichtigt werden, wo auch die gedruckten Uebernahmsbedingungen zu beziehen sind. Allfällige Offeren sind dem Hochbauamt I der Stadt Zürich einzureichen bis am 23. Dezember.

Die Schlosser- und Malerarbeiten, sowie die **Parquetlieferung** und der Bodenbelag in das neue Sekundarschulgebäude Alstetten (Zgl.) Pläne, Voransmaße und Bedingungen liegen im Bureau des Herrn Adolf Ufer, Architekt, Gemeindestrasse 11, Hottingen, zur Einsicht auf. Bezugliche Eingaben sind bis spätestens den 26. Dezember an Herrn Sekundarschullehrer Bößhard, Präsident der Baukommission, verschlossen einzusenden.

Kellerausgrabung, Cement, Maurer-, Zimmermanns-, Schreiner- und Glaserarbeiten für ein Wohnhaus. Eingabefrist bis 20. Dezember 1896. Plan und Baubeschrieb können auch bei E. Plüss, Sattler in Märstetten, besichtigt werden.

Die Imprägnergesellschaft Uehlingen (Thurgau) eröffnet über die Lieferung von **30,000 Rebstecken** Konkurrenz. Die diesbezüglichen Lieferungssofferten sind bis den 25. Dezember 1896 schriftlich an Müller, Ortsvorsteher, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen eingesehen werden können.

Holzlieferung für die Vereinigten Schweizer-Bahnen. Hierdurch wird die Lieferung des Rohholzbedarfes der Waggonwerkstätte in Chur zur Konkurrenz aufgeschrieben, bestehend in ca. 6 m³ Eichenholz in Blöcken von 11,8 m Länge

34 "	6
20 " Lärchen	2,8 "
70 " "	5,4 "
80 " "	5,75 "
120 " Weißtannen	5,4 "
50 " "	5,75 "
20 " "	6,9 "
10 " "	13,8 "
40 " Rottannen	beliebiger Länge, von 4 m an aufwärts

" 20 " Eschen
Der Durchmesser der Blöcke muss am dünnen Ende für Eichenholz mindestens 48 cm, für Lärchen- und Tannenholz 36 cm und für Eschenholz 30 cm betragen.

Die 6 m³ Eichenholz à 11,8 m Länge sollen in schönen, geraden Stücken geliefert werden, event. auf 40 cm rechtwinklig behauen.

Schriftliche Offeren, auf Lieferung des ganzen Bedarfes oder eines Teiles desselben, bis Ende März 1897 franko Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen, sind bis 8. Januar 1897 an die Maschinen-Inspektion in Rorschach einzugeben.

Die Offeranten sind bis 31. Januar 1897 an ihre Offeren gebunden, an welchem Tage die Zuschlüsse erfolgen werden.

Die näheren Bedingungen für die Lieferung können bei den Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Der Kirchenverwaltungsrat Zona bei Rapperswil eröffnet über Neuerstellung und Reparatur von **Talontiefen im Kirchturm** Konkurrenz. Bewerber belieben ihre Eingaben bis zum 20. Dez. an den Kirchenverwaltungsratspräsident Herrn Jos. Murer z. Bollwies zu machen, wo inzwischen Plan und Beschrieb eingesehen werden können.